

*Parkhaus der Jahrhunderthalle in Bochum*

Moderne Fassade für mehr Luftdurchlässigkeit



**D**er Westpark, eine ehemalige Industriefläche, wurde im Zuge von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen renaturiert, um ihn in das grüne Stadtbild einzufügen. Das dort angesiedelte Parkhaus der Jahrhunderthalle erhielt im Rahmen dieser Maßnahmen eine perforierte Mauerwerksfassade sowie ein begrüntes

Dach. Dafür wurden von Dwuzet Fassadentechnik 1.600 m<sup>2</sup> schwarz-blau-bunte Kohlebrandziegel im nicht geregelten Verband vermauert. Für die Errichtung dieser spanischen Lochfassade war eine Zustimmung im Einzelfall nötig.

**KUNDE**

Entwicklungsgesellschaft  
Ruhr-Bochum mbH

**ZEITRAUM**

03/2013 – 07/2013

**PROJEKT**

Verkleidung mit perforierter  
Mauerwerksfassade

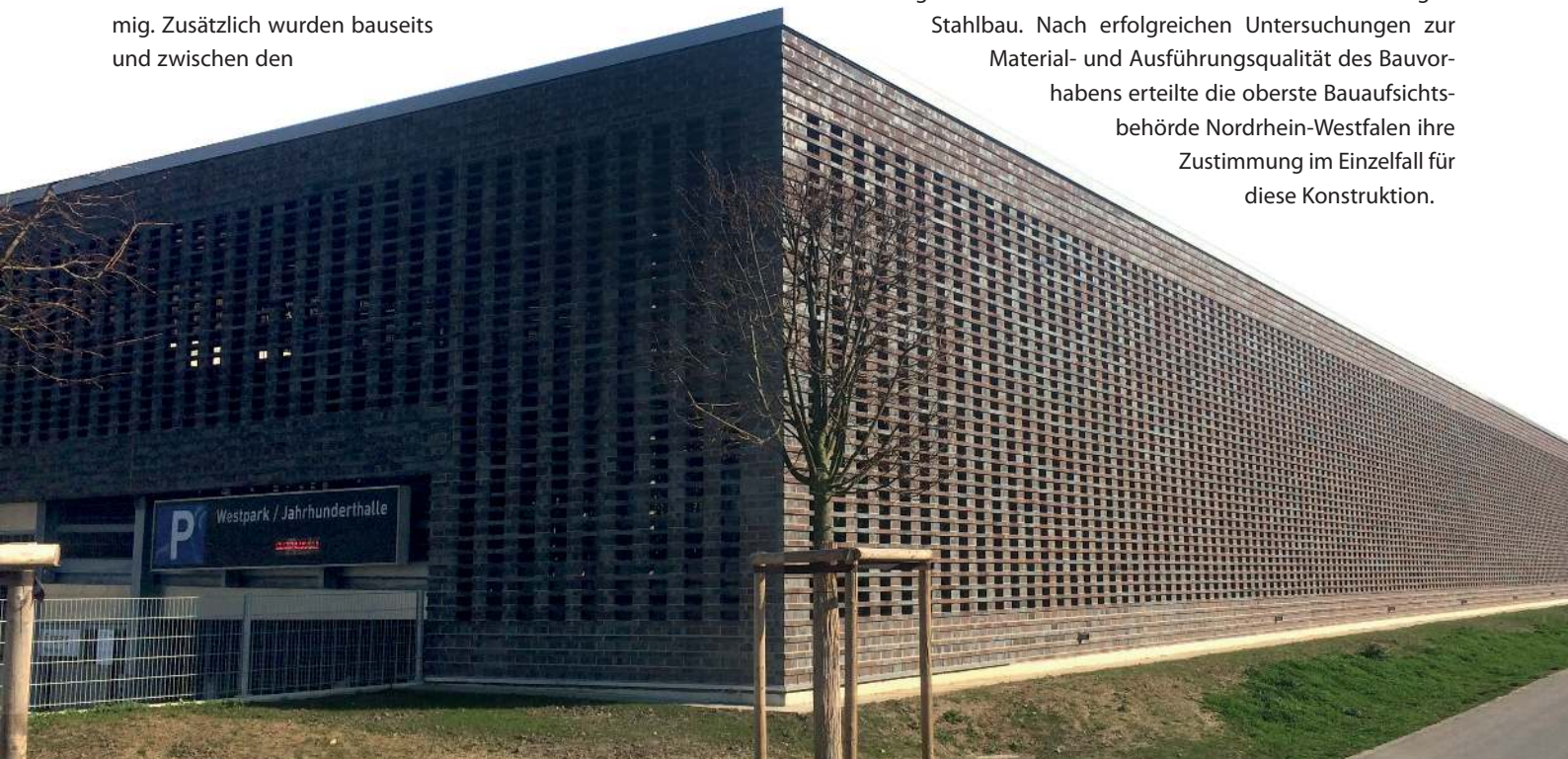
**FLÄCHE**

1.600 m<sup>2</sup>

# FAKTEN

Die gelochte Mauerwerksfassade des Parkhauses im Westpark besteht zum einen aus Vollklinkern, die in den ungeraden Steinlagen aneinander gemauert sind. Zum anderen verlegte Dwuzet Fassadentechnik in den geraden Steinlagen Hochlochklinker mit einem Luftzwischenraum von 260 mm. Um das Eigengewicht der Konstruktion zu entlasten, erfolgte die Aufstellung auf den Fundamenten bzw. den Stützmauern linienförmig. Zusätzlich wurden bauseits und zwischen den

Stahlträgern horizontale Aluminiumprofile angebracht, die über Edelstahl-Drahtanker mit dem Mauerwerk verbunden sind. Diese schützen vor Wind und Anpralllasten. Im Ein- und Ausgangsbereich des Parkhauses stellte Dwuzet Stahlbetonbalken mit eingelegten Verblendern als Fertigteile auf, die aus dem Steinmaterial der Fassade im Negativ-Verfahren bestehen. Befestigt wurden die Fertigteile über Edelstahl-Ankerschienen am bauseitigen Stahlbau. Nach erfolgreichen Untersuchungen zur Material- und Ausführungsqualität des Bauvorhabens erteilte die oberste Bauaufsichtsbehörde Nordrhein-Westfalen ihre Zustimmung im Einzelfall für diese Konstruktion.



## AUFTRAG

- Erhalt des grünen Stadtbildes in Bochum
- Aufwändig gestaltete Klinkerfassade im nicht geregelten Bereich ohne zusätzliche Stützen
- Einholen der Zustimmung im Einzelfall durch die oberste Bauaufsichtsbehörde in Nordrhein-Westfalen

## UMSETZUNG

- Perforierte Mauerwerksfassade aus schwarz-blau-bunten Ziegeln
- Aluminiumprofile zur Abtragung der Horizontallasten
- Stahlbetonbalken mit eingelegten Verblendern als Stürze im Ein- und Ausgangsbereich

## VORTEILE

- Temperaturbeständigkeit und natürliche Be- und Entlüftung durch Perforation mit einem freien Lüftungsquerschnitt von 35 %
- Keine zusätzlichen Stützen notwendig
- Begrünte Dachanlage zur Einbindung des Gebäude in renaturiertes Gebiet



[info@dwuzet.com](mailto:info@dwuzet.com) | [www.dwuzet.com](http://www.dwuzet.com)

Weißenseer Weg 35  
13055 Berlin  
Tel.: +49 30 979916-30  
[info-berlin@dwuzet.com](mailto:info-berlin@dwuzet.com)

Wittener Str. 242  
44803 Bochum  
Tel.: +49 234 5872-0  
[info-bochum@dwuzet.com](mailto:info-bochum@dwuzet.com)

Bredowstr. 10  
22113 Hamburg  
Tel.: +49 40 731 19-100  
[info-hamburg@dwuzet.com](mailto:info-hamburg@dwuzet.com)